

Protokoll der Videokonferenz am Dienstag, 19.05.2020

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.00 Uhr
Ort: Webkonferenzsystem meet.jit.si/jugendparlamenthaan
Protokollantin: Maike Frommo

Anwesende Delegierte: Roxy Zambon, Dominik Budych, Arda Akbulut, Henrik Giebels, Felicia Patzelt, Laura Marienfeld, Matthias Piegeler, Nils Grote, Narin Boyraz, Amélie Lämmerhirt, Maike Frommo, Kim Dernbach (b.M.), Joe Schulz (entschuldigt)

sowie: Peter Burek (Jugendreferent der Stadt Haan), Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Lucio Dröttboom (ehemaliges Mitglied), Sarah Wendel (Kinderparlament), Jochen Sack (Vorsitzender JHA), Sylke Jacobs (Haaner Treff), zwei anonyme Teilnehmer

1) Begrüßung und Einleitung

Dominik Budych eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer der Videokonferenz. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2) Protokolle der Sitzung im Februar und April

Die Protokolle sind online verfügbar.

3) Berichte

Bericht Bürgermeistern

Dominik Budych fasst ein Einzelgespräch mit der Bürgermeisterin inhaltlich zusammen. Diese berichtete, dass es zu diesem Zeitpunkt keine Infizierten in Haan gibt, ab dem 26. Mai die kommunale Arbeit wieder aufgenommen wird und die Fachausschüsse ab diesem Zeitpunkt ebenfalls wieder tagen, mit Ausnahme des Stadtrates, diesem ist es aufgrund seiner Größe nicht möglich zu tagen.

Bericht Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagte bereits und beschäftigt sich überwiegend mit internen Angelegenheiten.

Kinder- und Jugendrat NRW

Der Kinder- und Jugendrat NRW hat einen Klausurtag vorbereitet, der für den 30. Mai angesetzt ist und befasst sich mit der Erstwähler-Kampagne und internen Themen.

Kreis-Jugendrat

Die Initiative Kreis-Jugendrat ist mit der Gründung beschäftigt. Im Verlauf dessen wurde eine Satzung erstellt, die bereits von der interfraktionellen Runde des Kreistages angenommen und an den Kreisausschuss weitergereicht wurde.

4) Online-Corona-Hilfsguide

Es wurde bereits ein Konzept ausgearbeitet, das eine Teilung in folgende Kategorien: „Wie kann ich selbst helfen“ und „Wie kann mir geholfen werden?“ vornimmt. Die weitere Arbeit liegt in der Verantwortung einer Arbeitsgruppe.

5) Anträge an den BKSA

Aufgrund der aktuellen Lage tagt der BKSA nicht vor der Sommerpause und somit nicht vor den anstehenden Wahlen, deshalb wird vorerst von der Anfrage zu der Erstwähler-Information zu der Kommunalwahl abgesehen. Als Alternative wird eine Anfrage eines Austausches mit den Schulleitungen vorgeschlagen. Der Mobbing-Antrag hat noch keine Fortschritte aufzuweisen, da eine Zusammenarbeit mit der Verantwortlichen, Frau Morwind, derzeit nicht möglich ist.

6) Mensa an der Gesamtschule

Jochen Sack macht darauf aufmerksam, dass das Jugendparlament möglicherweise Einfluss auf die Qualität des Nahrungsangebotes nehmen kann. Das Jugendparlament entscheidet sich dafür, eine Stellungnahme zu dem bereits beschlossenen Raumkonzept für die Gesamtschule Haan zu schreiben und sich zu positionieren, da sich das Jugendparlament, entgegen des Beschlusses, aufgrund der ökologischen Vorteile für eine Frisch-Koch-Küche ausspricht und bei der Entscheidung nicht einbezogen wurde.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mit weiteren Recherchen und der Ausarbeitung einer Stellungnahme beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe.

7) Verbesserung der Busverbindungen.

Es wird entschieden eine Umfrage zu dem Thema Busverbindungen zu erstellen, um ein umfassendes Meinungsbild zu erhalten.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Die weitere Arbeit liegt in der Verantwortung einer gebildeten Arbeitsgruppe.

8) Nächste(r) Sitzungstermin/ Videokonferenz

Die nächste Videokonferenz findet am Montag, 29. Juni 2020, um 19 Uhr statt. Falls sich an den Eckdaten oder an der Plattform etwas ändert, wird dies rechtzeitig mitgeteilt.

9) Verschiedenes

Der Vorstand bringt den Vorschlag Jugendparlaments-interner Seminare ein, beispielsweise zum Thema städtischer Haushalt, mit dem Ziel die Delegierten zu informieren. Zudem soll auf der Website des Jugendparlamentes ein neues Gruppenbild veröffentlicht werden sowie inhaltlich interessant gestaltete Steckbriefe zu den einzelnen Delegierten. Der Website widmet sich eine weitere Arbeitsgruppe. Es erfolgt eine Erklärung des „Kümmerer-Prinzips“, nach dem jeweils ein Delegierter für einen Themenbereich verantwortlich gemacht wird.

Im Anschluss folgte für die Delegierten das Arbeitstreffen.